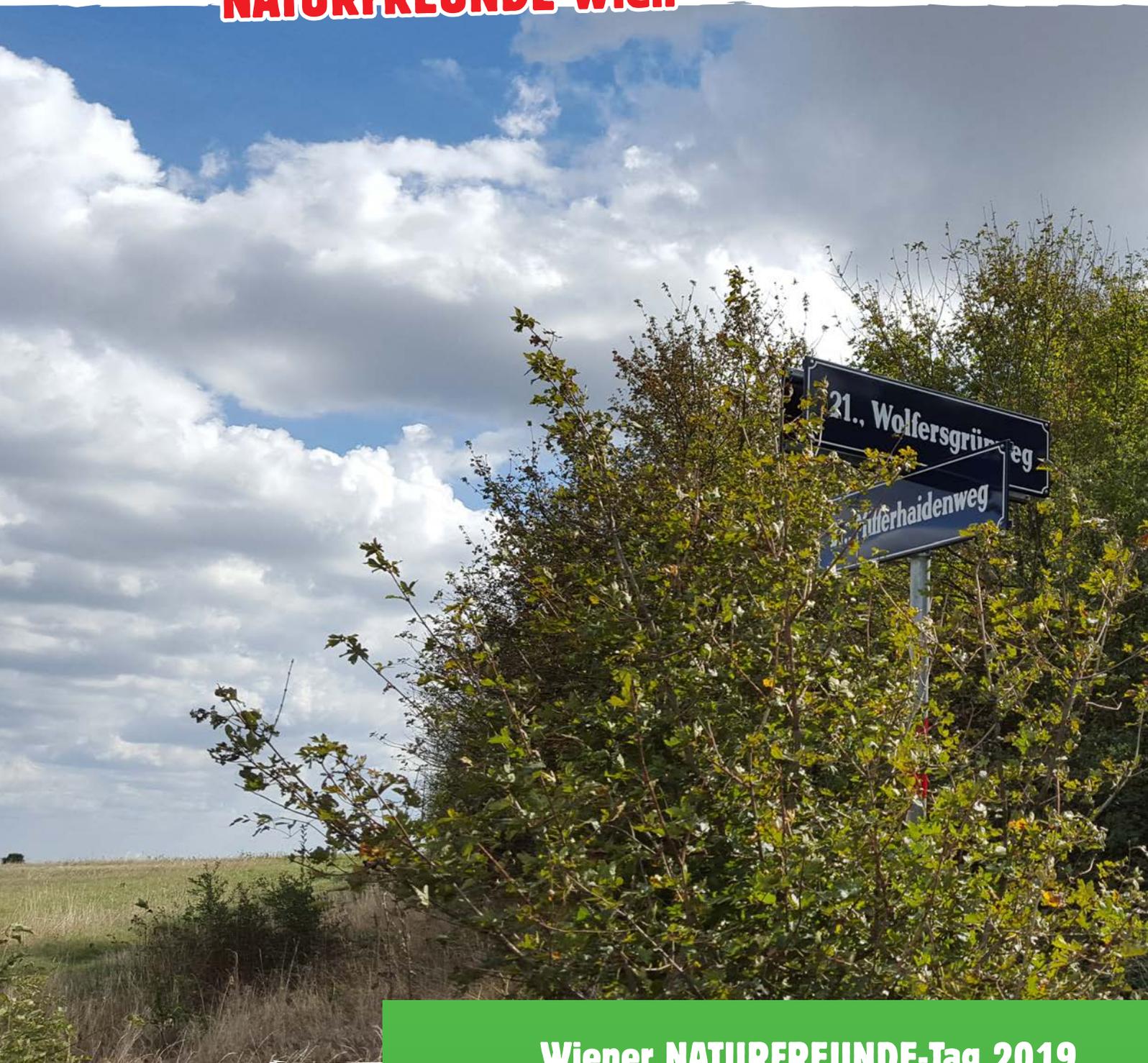


Natur erleben

NATURFREUNDE Wien



Reisen & Wintersport

Aktiv mit den
NATURFREUNDEN Wien

Seite 12

Im Gespräch mit

Bildungsstadtrat
Jürgen Czernohorsky

Seite 6

Wiener NATURFREUNDE-Tag 2019

Im Regionalpark

Drei Anger

Seiten 4 und 5



Weichtalhaus

www.weichtalhaus.at

Weichtal 1

2651 Reichenau a. d. Rax

Tel. +43 (0)2666 52134

Fam. Rottensteiner und Team freuen sich auf euren Besuch!

Höllensteinhaus

das NATURFREUNDE-Haus mit Aussichtswarte im Wienerwald

Machen Sie eine Wanderung und genießen Sie bei uns die Aussicht und die leckeren Speisen und Getränke!

Zusätzlich zu den Speisen auf der Karte haben wir immer wieder saisonale Schmankerl für Sie.

Es gibt auch die Möglichkeit auf der Hütte zu übernachten (ab 10 Personen, Voranmeldung erforderlich).

Wir haben täglich außer Montag und Dienstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist immer geöffnet.

Tel. 0664 654 8319 – Adalbert Mikstetter

www.hoellensteinhaus.com – Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Webcam: <http://www.herbiy.at/Hoellenstein/Webcam/cam.jpg>

Wetterstation: http://herbiy.at/Hoellenstein/current_minni.html



Das NATURFREUNDE-Haus auf der Knofeleben am Gahns

Zustiege von Reichenau/Schneedörfel über die Eng und den Promischkagraben (in neuen Karten auch Mitterberggraben) in ca. 2 Stunden. Von Kaiserbrunn über den Miesleitensteig in ca. 2 ½ Stunden. Über die Bodenwiese oder den Rohrbachgraben. Eine Variante: von Puchberg mit der Schneebergbahn bis Station Baumgartner und dann über eine ebene Forststraße - oder für Geübte über den Krummbachstein - zu uns. Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 58 Personen. Zwei voneinander getrennte Gaststuben, die man aber auch verbinden kann, bieten 106 Personen Platz. **Bekannt für gute Küche aus regionalen Produkten.** Geöffnet von 26. April bis 10. November 2019 von Dienstag bis Sonntag, von 11. November bis 31. Dezember 2019 nur mehr samstags und sonntags.

Weitere Infos unter: www.knofeleben.at
E office@knofeleben.at | T 0664/4450932 und 0664 414 1006

Auf Euer Kommen freuen sich Marco Auer und das Knofeleben-Team



Hermann Maislinger
Kolmstraße 22, 5661 Rauris, Österreich
Tel.: +43 (0) 6544/8103 Fax: +43 (0) 6544/8103-4
Email: sonnblickbasis@naturfreunde.at
UID: ATU 62955822



www.sonnblickbasis.at



PROFESSIONELLE BAUMPFLEGE

- Beratung**
- Kronenpflege**
- Problemfällungen**
- Seilklettertechnik**
- Baumentfernung**

Mag. Oliver Radits
+43 699/1185 0183
info@baumfrosch.at, www.baumfrosch.at



Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Montag & Donnerstag,
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Dienstag, 13 bis 19 Uhr
Mittwoch & Freitag, 9 bis 12 Uhr

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am
Karfreitag sowie an „Fenstertagen“
vor Dienstag-Feiertagen und nach
Donnerstag-Feiertagen bleibt das
Büro geschlossen.

E wien@naturfreunde.at
F 01 893 6141 98 | T 01 893 6141

Sandra Kämpf: Durchwahl 10
E sandra.kaempf@naturfreunde.at

Sandra Liebig: Durchwahl 11
E sandra.liebig@naturfreunde.at

Helmut Frank: Durchwahl 12
E helmut.frank@naturfreunde.at

Nicole Nitzlnader: Durchwahl 13
E nicole.nitzlnader@naturfreunde.at

Angelika Kern: Durchwahl 99

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 | ZVR 749449412
E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at
Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner, wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | wagner-events.jimdo.com
Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk an der Donau | E office@gugler.at
P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 3390 Melk
Das Wintermagazin erscheint am 1.12.2019:
Redaktionschluss am 16.10., Druckbeginn am 13.11., Versand am 22.11.

Titelseite: Natur findet Stadt, Foto: Herbert Wagner | Seite 2: bezahlte Anzeigen



greenprint*
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler* print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle geschrieben: „Und noch immer gibt es Menschen, die den Klimawandel leugnen, aus dem Pariser Klimaabkommen ausscheren und über unsere Erde TRUMPeln.“ Siehe da: Viele Freitagsdemonstrationen und ein Jahr später spricht selbst dieser merkwürdige Staatsmann von dringend notwendigen Umweltmaßnahmen. Es brauchte eine Greta Thunberg und hunderttausende junge Menschen, um ein bisschen Einsicht in TRUMPs Weltbild zu bringen. Jetzt könnten die USA wohl wieder dem Pariser Klimaabkommen beitreten und die SDGs (Sustainable Development Goals, die nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO) verfolgen.

Diese sollten wir auch den beiden Regierungsparteien der Kurzen österreichischen Regierung ins Stammbuch schreiben. Denn ein derart schlechtes Umweltergebnis wie diese hat wohl noch keine Regierung zusammengebracht. Dafür wurde sie nicht nur von der Europäischen Union gerügt, es drohen auch Strafzahlungen in Milliardenhöhe. Zu Recht wurde der Regierung vom Nationalrat das Misstrauen ausgesprochen. Nicht nur das Ibiza-Video, auch die fehlende Orientierung in Bezug auf Nachhaltigkeit - obwohl sogar ein eigenes Ministerium danach benannt wurde - rechtfertigen das Misstrauen: Tempo 140 auf Autobahnen, kein Verbot von Glyphosat, die Aufhebung des Rauchverbots in Gaststätten und viele weitere Fehlentscheidungen wurden getroffen.

Am 29. September haben wir alle wieder die Gelegenheit, einen neuen Nationalrat zu wählen. Für Naturfreundinnen und Naturfreunde sollten bei der Beurteilung der Kandidatinnen und Kandidaten folgende Punkte ganz entscheidend sein: das Verständnis von Belangen der Umwelt sowie die Bereitschaft, die Politik hin zu den SDGs der UNO zu ändern und im eigenen Verhalten selbst Vorbild zu sein. Es ist jedenfalls zu hoffen, dass nach dem 29. September umwelt- und sozialsensible Parteien die Mehrheit im österreichischen Nationalrat haben.

Seit langem ist am Wahlsonntag auch der Wiener NATURFREUNDE-Tag geplant, der traditionell am letzten Sonntag im September stattfindet. Aber was gibt es Schöneres, als nach erfolgter Stimmabgabe gemeinsam mit den NATURFREUNDEN aktiv ein Stück Natur zu genießen. Heuer widmen die NATURFREUNDE Wien ihren Tag einem neuen, grenzüberschreitenden Grünraum im Norden von Wien. Dieser auch die niederösterreichische Gemeinde Gerasdorf überspannende *Regionalpark Drei Anger* ergänzt zwischen Bisamberg und Norbert-Scheed-Wald den Grüngürtel um Wien und bietet der ansässigen Bevölkerung zusätzliche Erholungsflächen. Die Wiener NATURFREUNDE-Gruppen haben sich wieder einige interessante Aktivitäten einfallen lassen. Ich lade Euch alle ein und freue mich auf Euer Kommen.

Berg frei!

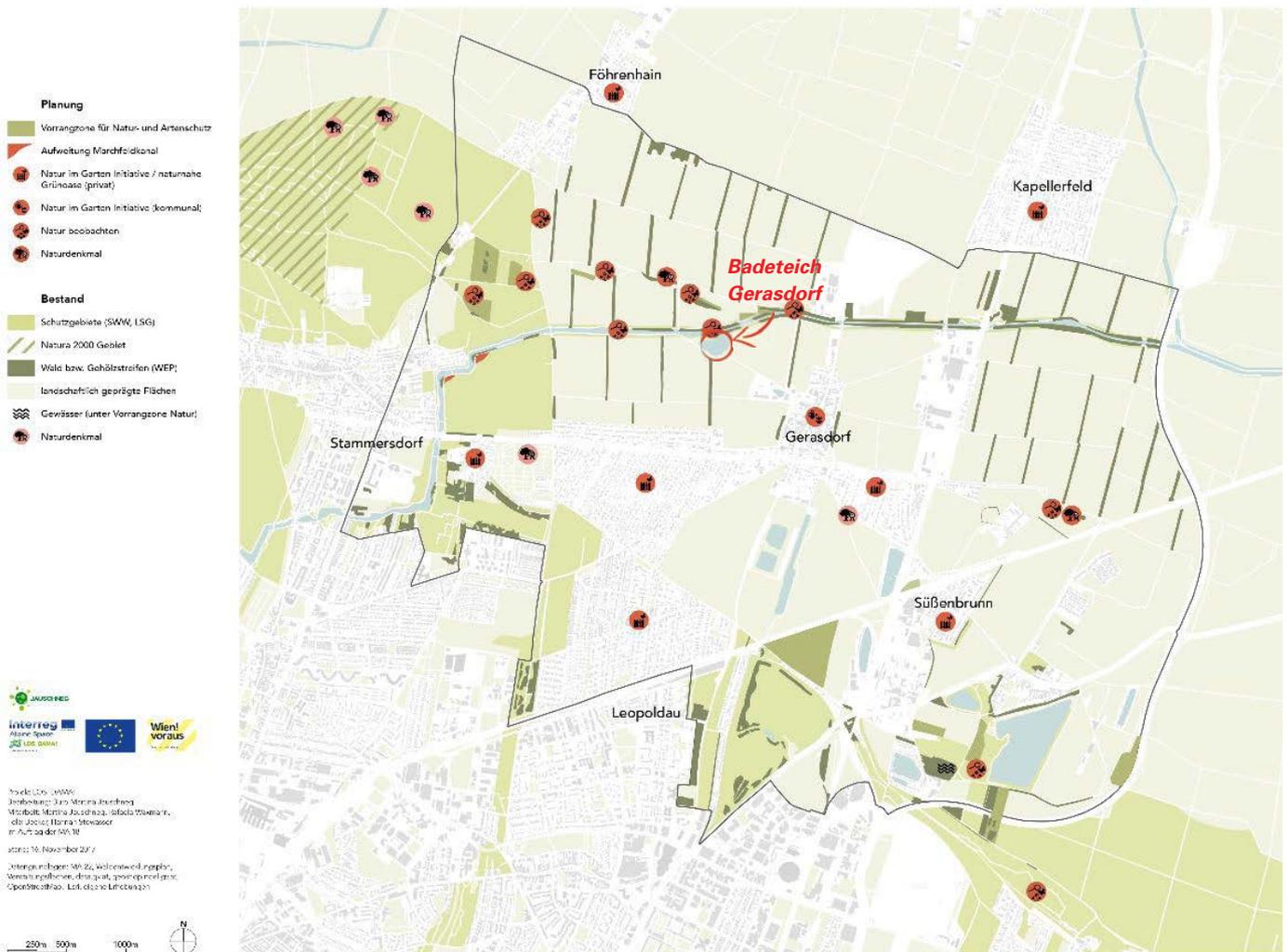
Rudi Schicker
Landesvorsitzender
NATURFREUNDE Wien



Wiener NATURFREUNDE-Tag 2019 im Regionalpark Drei Anger

Sonntag, 29. September 2019.

Zusammentreffen der Gruppen zwischen 14:00 und 16:00 Uhr beim Badeteich Gerasdorf.



Der Wiener Grüngürtel

1905 beschloss der Wiener Gemeinderat, zahlreiche Flächen im Wienerwald und im Süden der Stadt unter Schutz zu stellen, und legte so den Grundstein für den Grüngürtel um Wien. Diese historische Vision nimmt der neue Regionalpark „Drei Anger“ auf - eine Grünraum-Spange vom Bisamberg über das niederösterreichische Gerasdorf zum Norbert-Scheid-Wald, die den Wiener Grüngürtel im Norden ergänzt.

Schon 1995 wurde die Idee des Wald- und Wiesengürtels auf den Norden und Nordosten Wiens ausgeweitet. Mit dem neuen Regionalpark „Drei Anger“ entsteht hier über Stadt- und Landesgrenzen hinweg ein gemeinsamer Erholungsraum für Wienerinnen und Wiener sowie Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.

Das Programm beim Badeteich Gerasdorf

Die Badeanlage Gerasdorf liegt gut erreichbar direkt am Marchfeldkanal (bei gutem Wetter Badesachen mitnehmen!). Rund um das Areal leben sehr viele Ziesel, die sich hoffentlich auch zeigen werden. Um 15:00 Uhr werden hier der Gerasdorfer Bürgermeister Alexander Vojta, designierter Vorsitzender der NATURFREUNDE Gerasdorf, und Rudi Schicker, Vorsitzender der NATURFREUNDE Wien, ihre Grußansprachen halten.

Vor Ort bieten die NATURFREUNDE Wien zahlreiche Aktivitäten an: Die Gruppe NATURFREUNDE Orientierungslauf Wien bietet auch heuer wieder mit einer Schnupper-Orientierungslauf-Strecke die Möglichkeit, ihren Sport kennen zu lernen. Der ARBÖ führt mobile Rad-Checks durch. NATURFREUNDE-Kids steht erstmalig die aufblasbare Boulderwand der NATURFREUNDE Kärnten zur Verfügung.

NICHT VERGESSEN! Am Wiener NATURFREUNDE-Tag finden auch die Nationalratswahlen statt. Daher: Zuvor wählen oder Wahlkarte beantragen!

Die Aktivitäten der Wiener NATURFREUNDE-Gruppen am Wiener NATURFREUNDE-Tag 2019

Wir bieten einige Wanderungen sowie Rad- und Nordic-Walking-Touren. Einfach auswählen!

Nordic Walking von Stammersdorf über die Alte Schanzen und den Rendezvousberg zum Badeteich Gerasdorf

Treffpunkt: 9:45 Uhr | 23., Bahnhof Liesing
(10:00 Uhr: Abfahrt S2)

3 Stunden Gehzeit | 6½ Kilometer | gemächliche Wanderung

Anmeldung: T 0699 1019 9825

Wanderführerin | Wanderführer: Heide und Kurt Gruber
NATURFREUNDE Mauer

Wanderung entlang des Marchfeldkanals nach Gerasdorf

Treffpunkt: 10:00 Uhr | 21., Strebersdorf (S-Station)

3 Stunden Gehzeit | 12 Kilometer

Anmeldung: T 0699 1038 7896

Wanderführerin: Olga Tsyban | NATURFREUNDE Simmering

Radtour rund um den Bisamberg in den Regionalpark Drei Anger

Treffpunkt: 10:00 Uhr | 19., Holzgasse (Donaukanal-Radweg)

33 Kilometer | 150 Höhenmeter | Helmpflicht

Anmeldung: T 0699 1825 5910 | E alfred.anni.fahrrad@aon.at

Guide: Alfred Leckel | NATURFREUNDE Penzing

Wanderung entlang des Marchfeldkanals nach Stammersdorf

Treffpunkt: 10:20 Uhr | 21., Bahnhof Floridsdorf

3 Stunden Gehzeit

Wanderführer: Raimund Fassl | NATURFREUNDE Brigittenau

Wanderung entlang des Marchfeldkanals

Treffpunkt: 10:55 Uhr | 21., Bahnhof Strebersdorf

8½ Kilometer

Wanderführer: Willi Zeilinger | NATURFREUNDE Döbling

Wanderung über den Bisamberg zum Badeteich Gerasdorf

Treffpunkt: 11:00 Uhr | 21., Strebersdorf (Endstelle Linie 26)

3 Stunden Gehzeit | 12 Kilometer | 200 Höhenmeter | leicht

Anmeldung: E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at

Wanderführerin: Birgit Balazs | NATURFREUNDE Floridsdorf

Radtour zum Gerasdorfer Badeteich (über Donauinsel | Alte Donau)

Treffpunkt: 11:00 Uhr | 3., Kardinal-Nagl-Platz (U3-Station, Ausgang Keinergasse)

3 Stunden Fahrzeit | 45 Kilometer | Helmpflicht

Anmeldung bis 22.9.: T 0664 425 1834 | E erich.koenig@bsa.at

Guide: Erich König | NATURFREUNDE Landstraße

Wanderung Stammersdorf | Rendezvousberg | Badeteich Gerasdorf

4 Stunden Gehzeit | 14 Kilometer | 150 Höhenmeter

Organisationsbeitrag: 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung bis 22.9.: T 0681 8160 5499

E landstrasse@naturfreunde.at

Wanderführer: Werner Reisenauer | NATURFREUNDE Landstraße

Die Meinung unserer Leserinnen und Leser: NATURFREUNDE-Oase Alte Donau

Anfang Juli erreichte die NATURFREUNDE Wien folgendes E-Mail der Naturfreundin Sylvia Marek:

Liebe NATURFREUNDE!

Ich bin seit einigen Jahren Stammgast bei den NATURFREUNDEN Alte Donau, und es ist an der Zeit, einmal ein ganz großes Lob auszusprechen: freundliche Betreuerinnen und Betreuer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; alles blitzsauber - schlicht: ein Paradies mitten in Wien.

Von Hannelore Schimanek [Anmerkung: die „gute Seele“ der NATURFREUNDE-Oase] habe ich viel Interessantes über die Geschichte der Örtlichkeit erfahren, und ich hoffe, dass es darüber eine Ausstellung geben wird. Falls es dazu Hilfe benötigt, bin ich gerne dazu bereit. Überhaupt sieht man das Ehepaar Schimanek permanent „herumwieseln“, damit sich die Gäste auch wirklich wohl fühlen und alles klappt. Auch die Küche der Kantine ist hervorragend.

Jedenfalls herzlichen Dank, dass die NATURFREUNDE Wien den Wienerinnen und Wienern sowie allen Naturfreundinnen und Naturfreunden ein solch gut geführtes Paradies gewährleisten; ich bleibe bis an mein Lebensende Gast und Fan!

Diesem Lob für die hervorragende Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer schließen sich das Präsidium der NATURFREUNDE Wien und die Chefredaktion des Magazins gerne an.

PS: Noch ist das NATURFREUNDE Badesparadies im September geöffnet, jeweils Montag bis Samstag, 10:00 bis 19:00 Uhr sowie Sonn- und Feiertag, 9:00 bis 19:00 Uhr (geänderte Öffnungszeiten bei Schlechtwetter - T 01 203 9553). Aber auch außerhalb der Badesaison gibt es immer wieder spannende Erlebnisse für Kinder und Familien.

freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at

22., An der unteren Alten Donau 51

Infos und Reservierungen: T 0664 548 5559

E freizeitzentrum.alte.donau@naturfreunde.at

erlebnisWandern®

Urban Hiking | Genusswandern | Radtouren

Zahlreiche weitere Wanderungen, Urban Hikes und Radtouren der Wiener NATURFREUNDE bis Februar 2020 finden sich in der aktuellen Beilage „erlebnisWandern®“. Genieße die Freiheit!



NATURFREUNDE im Gespräch: Bildungs- und Jugendstadtrat Jürgen Czernohorszky

Das Gespräch führte Herbert Wagner.

Lieber Jürgen, die Agenden Sport und Umwelt fallen zwar nicht in dein Ressort, aber wie sieht dein persönlicher Zugang zu Sport und Natur aus?

Ich verbringe meine wenige Freizeit am liebsten mit meiner Familie in der Natur, auch meinen Sommerurlaub verbringe ich heuer wieder in den Bergen. Ich bin ein leidenschaftlicher Bergwanderer, gehe gerne auch Klettersteige und liebe die Bewegung an der frischen Luft. Gerade in meinem Heimatbezirk Penzing als Wienerwald-Bezirk finde ich dafür die besten Bedingungen vor. Penzing wird ja nicht umsonst als die „Lunge der Stadt“ bezeichnet.

Als Penzinger hast du dieselbe politische Heimat wie unser Bundesvorsitzender Andreas Schieder. Was verbindet dich mit den NATURFREUNDEn?

Ich bin seit vielen Jahren Mitglied der NATURFREUNDE Penzing und freue mich bei jeder Wanderung, bei Hüttenübernachtungen oder Klettersteigen über das ausgezeichnete Angebot der NATURFREUNDE. Es ist ein schönes Gefühl, Teil der NATURFREUNDE-Familie zu sein. Mit meinem Freund Andi Schieder habe ich auch schon die eine oder andere Bergwanderung hinter und natürlich auch noch vor mir.

Stadtrat Jürgen Czernohorszky klettert beim Ferienspiel-Startfest und entspannt an der Alten Donau (Angelibad) | Fotos: PID / Martin Votava



Welche Gedanken und Ideen möchtest du den Wiener Naturfreundinnen und Naturfreunden - auch im Hinblick auf die kommenden Wahlen - mit auf den Weg geben?

Als Jugendstadtrat freut es mich ganz besonders, dass die NATURFREUNDE ein Vorzeigebispiel für aktive und nachhaltige Jugendarbeit sind. Wie wichtigen den Wiener Kindern und Jugendlichen die Themen Natur und Umwelt sind, zeigt auch unser großes Mitmach-Projekt „Werkstadt Junges Wien“, bei dem über 22.500 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Natur und Umwelt hat sich als wichtigstes Thema herauskristallisiert. Und auch im aktuellen Wahlkampf ist Natur und Umwelt ein Topthema. Ich bin überzeugt, dass die NATURFREUNDE einen großen Beitrag für das Naturbewusstsein leisten und gemeinsam mit den engagierten Jungen den Stellenwert von Natur und Umwelt in unserer Gesellschaft weiter stärken.

Sport und gesunde Bewegung in der Natur sind wichtige Elemente der schulischen Bildung - Stichwort tägliche Bewegungseinheit. Welche gemeinsamen Projekte können wir hier auf den Weg bringen?

Die Wiener Schulen haben gerade in diesem Bereich viel zu bieten: Ergänzend zum Sportunterricht gibt es ein breites Angebot für alle Interessen, die Sportarten reichen von Akrobatik bis Volleyball, ebenso gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an zahlreichen Schulsportbewerben. Auch die guten Kooperationen von Schulen mit Sportverbänden sind dabei ein wichtiger Aspekt.

Darüber hinaus bieten Initiativen im öffentlichen Raum, in den Parks und in den Sportstätten der Stadt jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Begeisterung für Sport und Bewegung auszuleben.



Familien.Freizeit.Service.

Detailprogramme und Anmeldung:
NATURFREUNDE Wien
1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108
T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at
wien.naturfreunde.at -> Familie.aktiv

Wald der jungen Wienerinnen und Wiener

**Die Aufforstungsaktion des Forst- und Landwirtschafts-
betriebs der Stadt Wien**

für Familien mit Kindern ab 2 Jahren

Bereits 1905 wurde der Wiener Grüngürtel zum „Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel“ erklärt. Seither ist die Stadt Wien bemüht, den Grüngürtel rund um Wien zu schließen und zu vergrößern. Pro Jahr wachsen Wiens Wälder um 50.000 bis 100.000 Quadratmeter. Die neu geschaffenen Grünräume verbessern die Lebensqualität der Menschen. Sie sorgen für ein gesundes Stadtklima, sind Erholungsorte und neuer Lebensraum für viele Tiere wie Rehe, Hasen, Fasane, Amphibien und Insekten.

Seit 1985 sind jedes Jahr alle Wiener Familien eingeladen, in den waldarmen Gebieten im Nordosten und im Süden der Stadt aktiv zur Entstehung eines neuen Waldes beizutragen.

Auch 2019 werden wieder rund 10.000 neue einheimische Bäume wie Eiche, Linde oder Ahorn sowie Sträucher gepflanzt. Die Försterinnen und Förster der Stadt Wien informieren dabei über den Lebensraum Wald.

Auch das Team NATURFREUNDE Familien.Freizeit.Service Wien ist heuer wieder mit der Aktion „Schauplatz Natur“ mit dabei: Barfußweg zum Kennenlernen, Workshops mit Naturmaterialien wie bunte Schneckenhäuser, Steine und Blätter.

Keine Anmeldung: hinkommen & mitmachen! | Teilnahme gratis

Termin: **Sa., 19. Oktober 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr**

Aufforstungsgebiet:

22., zwischen Gernotgasse und Niklas-Eslarn-Straße



**in Kooperation mit dem Verein wienXtra und
der MA 13 - Außerschulische Jugendbetreuung**

Kinder- und Jugendklettern der NATURFREUNDE Wien

Klettergarten für Kinder und Jugendliche

Sa., 7. September und So., 27. Oktober 2019

Kosten: 10 Euro

Anmeldung: E moritz.rudigier@gmail.com

Guide: Moritz Rudigier | NATURFREUNDE Penzing

Penzinger Kinderfest am Tag des Kindes

So., 8. September 2019, ab 13:00 Uhr

Treffpunkt: 14., Baumgartner Casino-Park (Linzer Straße 297)

Party für die ganze Familie mit Klettern und Slackline

Betreuung: Hans Wels und Team | NATURFREUNDE Penzing

Durch die Weichtalklamm auf den Turmstein

Fr., 13. bis So., 15. September 2019

Kriterien: 3-tägige, mittelschwere Bergtour für Kinder und Jugendliche mit Klettererfahrung ab 6 Jahren

Kosten für 2 Übernachtungen inklusive 1 Frühstück im NATURFREUNDE-Haus Weichtal: Kinder bis 14 Jahre 50 Euro

| Erwachsene 60 Euro | zuzüglich Fahrtkosten

Anmeldung: E moritz.rudigier@gmail.com

Guide: Moritz Rudigier | NATURFREUNDE Penzing

Über den Mittagstein zur Knofeleben

Sa., 5. bis So., 6. Oktober 2019

Kriterien: schwere Wanderung für Kinder ab 7 Jahren

Kosten für Lagerzimmer inklusive Frühstück: Kinder 7 bis 12 Jahre 26 Euro | Jugendliche ab 13 Jahren 33 Euro | zuzüglich Fahrtkosten

Anmeldung: E moritz.rudigier@gmail.com

Guide: Moritz Rudigier | NATURFREUNDE Penzing

Kinderklettern am Peilstein

Sa., 19. bis So., 20. Oktober 2019

Kosten inklusive Übernachtung im Peilsteinhaus: 40 Euro

Anmeldung: E moritz.rudigier@gmail.com

Guide: Moritz Rudigier | NATURFREUNDE Penzing

Kinder-Kletterkurs

Sa., 26. und So., 27. Oktober sowie

Sa., 23. und So., 24. November 2019, jeweils 9:30 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt: 22., NATURFREUNDE-Kletterhalle Wien

Kriterien: für Kinder von 4 bis 7 Jahren ohne erforderliche Vorkenntnisse

Kosten inklusive Eintritt und Leihmaterial:

45 Euro | Gäste 50 Euro

Anmeldung: E karin.herbinger@gmx.at

Guides: Karin Herbinger | Gerd Möderndorfer

NATURFREUNDE Landstraße

Höhepunkte aus dem Programm

Weitere Angebote der Wiener NATURFREUNDE-Gruppen unter:

Mariahilfberg | Residenzberg (818 m)

Sonntag, 1. September 2019, 7:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Breitenfurter Straße 360-368

Anmeldung: T 0699 1019 9825

Wanderführerin | Wanderführer: Heide und Kurt Gruber
NATURFREUNDE Mauer

Traunstein | Großer Sonnstein

Samstag, 7. bis So., 8. September 2019

Kriterien: 7 Stunden Gehzeit, 1200 Höhenmeter (1. Tag) | 3½ Stunden Gehzeit, 600 Höhenmeter (2. Tag) | Trittsicherheit und Ausdauer

Organisationsbeitrag: 5 Euro

Anmeldung erforderlich:

E hildegard.hinner@me.com | Rsteinberger@gmx.net

Wanderführerin | Wanderführer: Hildegard Hinner | Reinhard Steinberger | NATURFREUNDE Penzing

Naturpark Sierningtal

Samstag, 14. September 2019, 7:30 Uhr

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 510 Höhenmeter | mittelschwere Wanderung

Anmeldung: T 0676 923 9313 | E helmut.fickert@aon.at

Wanderführer: Helmut Fickert
NATURFREUNDE Alpine Wexstraße

Dürnstein: Vogelbergsteig

Sonntag, 15. September 2019

leichte Höhenwanderung mit schönen Ausblicken

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 350 Höhenmeter

Anmeldung: E Rsteinberger@gmx.net

Wanderführer: Reinhard Steinberger
NATURFREUNDE Penzing

Windbüchler Höhe (609 m)

Sonntag, 15. September 2019, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 23., Breitenfurter Straße 360-368

Laaben | Wegscheid | Windbüchler Höhe | Bonnleiten | Burhof | Malenthof | Laaben

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | 9 Kilometer | 300 Höhenmeter | gemächliche Wanderung | Jause und Getränk mitnehmen

Anmeldung: T 0699 1019 9825

Wanderführerin | Wanderführer: Heide und Kurt Gruber
NATURFREUNDE Mauer

Der spätsommerliche Sternenhimmel über Wien

Freitag, 27. September 2019, 18:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Breitenfurter Straße 360-368

Ausrüstung: Taschenlampe | Feldstecher | warme Kleidung

Anmeldung: T 0699 1019 9825

Wanderführerin | Wanderführer: Heide und Kurt Gruber
NATURFREUNDE Mauer

Eisenerzer Reichenstein

Samstag, 5. bis Sonntag, 6. Oktober 2019

Kriterien: 10 Stunden Gehzeit (davon 6 Stunden Aufstieg) | 1200 Höhenmeter | Trittsicherheit und Ausdauer |

anspruchsvolle Bergtour | nur bei Schönwetter

Organisationsbeitrag: 5 Euro

Anmeldung erforderlich: E hildegard.hinner@me.com

Wanderführerin: Hildegard Hinner | NATURFREUNDE Penzing

Südliches Waldviertel: Jauerling

Samstag, 12. Oktober 2019, 8:00 Uhr

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 13½ Kilometer | 550

Höhenmeter | mittelschwere Wanderung

Anmeldung: T 0676 923 9313 | E helmut.fickert@aon.at

Wanderführer: Helmut Fickert
NATURFREUNDE Alpine Wexstraße

Radtour zur Sisi-Quelle

Samstag, 12. Oktober 2019

Kriterien: Helmpflicht

Anmeldung: T 0699 1825 5910 | E alfred.anni.fahrrad@aon.at

Guide: Alfred Leckel | NATURFREUNDE Penzing

Wandern mit Rudi: Frohnberg | Gauermannhütte

Sonntag, 13. Oktober 2019

Treffpunkt: Frohnberg

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | 9 Kilometer | 600 Höhenmeter | mittelschwere Wanderung

Anmeldung bis 11.10.:

T 0664 617 6039 | E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at

Wanderführer: Rudolf Gotthart | NATURFREUNDE Floridsdorf

Schoberstein | Seekopf | Hirschwand

Sonntag, 13. Oktober 2019

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 450 Höhenmeter

Anmeldung: E Rsteinberger@gmx.net

Wanderführer: Reinhard Steinberger

NATURFREUNDE Penzing

Abschlusswandertour von Kaltenleutgeben nach Perchtoldsdorf

Samstag, 19. Oktober 2019

Anmeldung: T 0699 1825 5910 | E alfred.anni.fahrrad@aon.at

Guide: Alfred Leckel | NATURFREUNDE Penzing

Schneealm alpin: Burgwand | Windberg | Kleinboden

Sonntag, 20. Oktober 2019, 7:00 Uhr

Treffpunkt: 3., Keinergasse 20

Kriterien: 7 Stunden Gehzeit | 20 Kilometer | teils weglose Bergtour | Kletterstellen 1 | absolute Trittsicherheit

Ausrüstung: Bergschuhe | Jause und Getränke

Organisationsbeitrag: 10 Euro

Anmeldung bis 13.10.: T 0664 425 1834 | erich.koenig@bsa.at

Wanderführer: Erich König | NATURFREUNDE Landstraße

Programm der Wiener NATURFREUNDE

T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Die Reisalpe von Norden mit Wasserfall

Samstag, 26. Oktober 2019

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | 400 Höhenmeter
Anmeldung erforderlich: E hildegard.hinner@me.com
Wanderführerin: Hildegard Hinner | NATURFREUNDE Penzing

Bergauf und bergab die Flatterwand

Sonntag, 10. November 2019, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 3., Keinergasse 20
Kriterien: 5 Stunden Gehzeit | leichte Klettersteige bis C/D und 2- (Schlüsselstellen können umgangen werden)
Ausrüstung: Bergschuhe | komplettes Klettersteigset | Rastschlingen | Helm | Jause und Getränke
Organisationsbeitrag: 10 Euro
Anmeldung bis 3.11.: T 0664 425 1834 | erich.koenig@bsa.at
Wanderführer: Erich König | NATURFREUNDE Landstraße

Wandern mit Rudi: Großer Rundwanderweg Mannersdorf

Sonntag, 17. November 2019

Treffpunkt: Mannersdorf
Naturpark Wüste | entlang des Jordan zum Kloster Sankt Anna | zur Ruine Scharfeneck | über den Pfaffenberg zur Franz-Josefs-Warte (Kaisereiche) | zu den „Sieben Linden“ | Rundwanderhütte | Skiwiese und Hochfilzerhütte
Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 16 Kilometer | 350 Höhenmeter | mittelschwere Wanderung
Organisationsbeitrag: 2 Euro
Anmeldung bis 15.11.:
T 0664 617 6039 | E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at
Wanderführer: Rudolf Gotthart | NATURFREUNDE Floridsdorf

Hoher Lindkogel (mit LVS-Übung)

Sonntag, 17. November 2019

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 500 Höhenmeter
Anmeldung erforderlich: E hildegard.hinner@me.com
Wanderführerin: Hildegard Hinner | NATURFREUNDE Penzing

Adventbusfahrt

Samstag, 30. November bis Sonntag, 1. Dezember 2019

Fahrt mit Reisebus | Ausarbeitung mit Reisebüro
Anmeldung: T 0676 923 9313 | E helmut.fickert@aon.at
Wanderführer: Helmut Fickert
NATURFREUNDE Alpine Wexsträßler

**Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download:
wien.naturfreunde.at (unter „Service“)**

**Dies ist nur ein Auszug des umfangreichen
Gruppenprogramms der NATURFREUNDE Wien, das
auf Wunsch per Mail zugesandt wird.**



Du willst dich auf den neuesten Stand bei Tourenplanung, Wetter- & Lawinenkunde, Erste Hilfe, Skitechnik, Material und vieles mehr bringen?

Dann komm zur Alpinschule der Naturfreunde Wien!

<http://www.alpinschule-wien.naturfreunde.at>

ab September 2019!

In Kooperation mit der VHS Landstraße 

NATURFREUNDE Wien Alpinschule: Vorträge



Alpine Wetterkunde: Einführung

Di., 1. Oktober 2019
Vortragende: Irene Schicker

Alpine Wetterkunde: Praktische Vorhersage

Di., 8. Oktober 2019
Vortragende: Irene Schicker

Exkursion: Skipflege

So., 20. Oktober 2019
Vortragender: Kurt Petschnigg

Sicherheit bei Schneeschuhtouren

Di., 22. Oktober 2019

Schnee und Lawinenkunde 1: W3

Di., 29. Oktober 2019
Vortragende: Irene Schicker | David Leidinger

Lawinenkunde 2: Lawinenlagebericht | Schneeprofile

Di., 5. November 2019
Vortragende: Irene Schicker | David Leidinger

Orientierung & Tourenplanung 1: Karte und Kompass

Di., 12. November 2019
Vortragender: Rudi Schicker

Tourenplanung 2: GPS | Computer | Mobiltelefon

Di., 19. November 2019
Vortragende: Didi Palmberger | David Leidinger | Rudi Schicker

Kondition und Kraft

Di., 26. November 2019 | Vortragende: Thekla Horvath

Fit mit den NATURFREUNDEN Wien

Hatha-Yoga für alle

Natur | Geist | Seele

Yoga sind seit langer Zeit praktizierte Übungen, die sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit beschäftigen. Sie bestehen aus Haltungsübungen (Asanas), Atemübungen (Pranayamas), Konzentrationsübungen (Meditation) und Entspannungsübungen. Werden die Übungen mit Achtsamkeit und unter Wahrung der eigenen Grenzen ausgeführt, so verbessern sie die körperliche Beweglichkeit, kräftigen die Muskulatur, vertiefen die Atmung, stärken Energie sowie Lebensfreude und führen zu mentaler Stärke, innerer Ruhe, Klarheit und Ausgeglichenheit.

Jede Yogastunde ist ein Ausstieg aus den gewohnten Denk-, Bewegungs- und Atemmustern. Mit etwas Praxis können die Übungen in jeden Moment des Alltags übertragen werden, um so den Auswirkungen von Stress besser gewachsen zu sein. Yoga ist weder Sport noch Religion, sondern körperliches und geistiges Training.

Schnupperabend für Einsteiger:

Mi., 25.9.2019, 18:30 bis 20:00 Uhr
Gratis | Anmeldung erforderlich

Kurs mit 10 Einheiten:

jeweils Mi., 18:30 bis 20:00 Uhr
9., 16., 23., und 30.10., 6., 13., 20., und 27.11. sowie 4. und 11.12.2019

Organisationsbeitrag:

135 Euro (Angehörige 110 Euro) | Gäste 160 Euro | Entspannungs-Bonus für Mitglieder ab der 3. Buchung 100 Euro (Angehörige 90 Euro)
mindestens 5, maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Ort:

Yoga-Raum im Wiener NATURFREUNDE-Zentrum,
22., Erzherzog Karl Straße 108 (vom Parkplatz Stiege links)

Yogalehrerin:

Brigitte Arndorfer (Jahrgang 1945) | praktiziert Yoga seit 1987, Yogalehrerin BYO/EYU seit 2008

Anmeldung:

NATURFREUNDE Wien
T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at

Gymnastik

NATURFREUNDE Kaisermühlen

jeden Mo., 19:00 bis 20:30 Uhr (ab 21.10.2019 bis Juni 2020)
Treffpunkt: 22., Wintzingerodestraße 1-3
Info: T 0699 1062 8688 (Willi Hampf)

NATURFREUNDE Alpinistengilde

jeden Di., 18:00 bis 21:00 Uhr (ab 3.9.2019, außer an schulfreien Tagen)
Dehnungsübungen | Basketball | Volleyball
Treffpunkt: 16., Odoakergasse 48 (Schule)

NATURFREUNDE Währing

jeden Di., 18:00 bis 21:00 Uhr (ab 3.9.2019)
18:00 Uhr Gymnastik | 19:30 Uhr Volleyball
Treffpunkt: 18., Cottagegasse 17 (Schule)

NATURFREUNDE Favoriten

jeden Mi., 18:00 bis 19:30 Uhr (ab 4.9.2019) | 17:00 bis 19:30 Uhr (ab 2.10.2019 bis Juni 2020)
Treffpunkt: 10., Neilreichgasse 111 / Sahulkastraße

NATURFREUNDE Penzing

jeden Mi., 18:00 bis 20:30 Uhr (ab 4.9.2019, außer in den Schulferien)
18:00 Uhr Volleyball | 19:00 Uhr Gymnastik | 20:00 Uhr Basketball | für Junge und Junggebliebene
Organisationsbeitrag pro Abend für Mitglieder: 2 Euro
Treffpunkt: 14., Hochsatzengasse 22-24 (Schule | Turnsaal II)

NATURFREUNDE Floridsdorf

jeden Mi., 19:00 bis 20:30 Uhr (ab 11.9.2019)
Gymnastik | Konditionstraining
Treffpunkt: 21., Kinzerplatz 9 (Schule)

NATURFREUNDE Skiklub Wien

jeden Do., 18:00 bis 20:00 Uhr (ab 19.9.2019)
Treffpunkt: 3., Dietrichgasse 36 (Neue Mittelschule)

Langsam-Lauf-Treff

NATURFREUNDE Penzing

jeden Fr., 18:00 Uhr (ab 6.9.2019)
Lust an Bewegung im Wienerwald in 4 Leistungsgruppen
Treffpunkt: Sommerzeit 14., Heschweg 100 (bei der Feuerwache Am Steinhof) | Winterzeit: 16., Ottakringer Bad
Info: T 0664 312 3604 | leopold.amstaetter@gmx.net (Leopold Amstätter)

Benefiz-Fußballspiel für Heinz Fischer ASV 13 : RAPID Wien

Der Ehrenvorsitzende der NATURFREUNDE Österreich, Alt-Bundespräsident Heinz Fischer, hat anlässlich seines 80. Geburtstags am 9. Oktober 2018 von seinen Hietzinger Freundinnen und Freunden ein besonderes Geschenk erhalten: ein Benefiz-Fußballspiel zwischen dem ASV 13 und RAPID Wien.

Beiden Fußballvereinen ist Heinz Fischer zeit seines Lebens verbunden: beim ASV 13 spielte er in seiner Jugend als Stürmer, bei RAPID war er lange Zeit Mitglied des Kuratoriums.

Als jahrzehntelanger Hietzinger Mandatar und Funktionär der NATURFREUNDE ist es sein Wunsch, dieses besondere Geschenk mit vielen Freundinnen und Freunden zu feiern. Das Fußballfest mit Musik und kulinarischen Schmankerln findet statt:

am Sonntag, 8. September 2019, von 10:00 bis 14:00 Uhr
in 13., ASV-13-Platz, Linienamtsgasse 7

Der Anpfiff erfolgt um 11:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Gäste werden jedoch gebeten, mit einer Spende die von Margit Fischer unterstützten Projekte für das Science Center Network zu fördern.

Anmeldung: T 01 534 27 1130 | E hietzing.event@spw.at



Michael Krammer und Christoph Peschek, Präsident und Geschäftsführer von RAPID sowie die Präsidenten des ASV 13, Sascha Dimitriewicz und Gerhard Frey, überreichen Heinz Fischer zum 80er den Gutschein für ein Benefizspiel am ASV-13-Platz. Weitere Hietzinger Gratulanten sind Gemeinderat Gerhard Schmid, Bezirksvorsteherin-Stellvertreter Matthias Friedrich und SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin Andrea Exler.

NATURFREUNDE fordern Schutz der Alpen

Die NATURFREUNDE setzen neue Schwerpunkte im Bereich Umwelt und Klimaschutz. Sie haben Zukunftsperspektiven für nachhaltigen Tourismus erarbeitet und unterstützen die Petition „Seele der Alpen“.

Was wären die NATURFREUNDE ohne Natur? Es braucht eine nachhaltige Entwicklung, die den kommenden Generationen dieselben Möglichkeiten sicherstellt wie den vorangegangenen. In Österreich herrscht leider ein verantwortungsloser Umgang mit unserem Naturerbe. Unser Land hat den größten Bodenverbrauch im Alpenraum und in der EU. Täglich wird eine Fläche von 21 Fußballfeldern neu verbaut. Besonders dramatisch ist die zunehmende Verbauung der alpinen Räume und ihrer sensiblen Ökosysteme. Durch den ausufernden Flächenverbrauch gelten heute nur mehr rund 7 Prozent der österreichischen Staatsfläche als naturbelassen und unerschlossen. Gerade diese „Seele der Alpen“ muss besonders geschützt werden, weil sie sowohl durch großtechnische Infrastruktur als auch durch die laufende Klimakrise immer mehr unter Druck gerät. Daher haben die NATURFREUNDE gemeinsam mit WWF und Alpenverein die Petition „Seele der Alpen“ ins Leben gerufen (www.seele-der-alpen.at).

Auch der nachhaltige und sanfte Tourismus ist ein wichtiges Anliegen. Die Alpen sind eines der beliebtesten Reiseziele der Welt. Rund 120 Millionen Menschen besuchen jährlich den Alpenbogen. Verschärft durch den Klimawandel müssen neue Formen des Tourismus gefunden werden, um die Alpen für kommende Generationen als Naturjuwel und Lebensraum zu erhalten. Die Alpen sind nicht nur für Erholungssuchende von Bedeutung, sondern auch für die dort lebende Bevölkerung und die Wirtschaft. Wie es auch die Alpenkonvention vorsieht, müssen ökonomische Interessen mit den ökologischen Anforderungen in Einklang gebracht werden.

Im Rahmen einer Umweltkonferenz haben die NATURFREUNDE die Auswirkungen des (Massen-)Tourismus in den Alpen intensiv diskutiert und Ideen für nachhaltigen Tourismus in den Alpen gesammelt. Die wichtigsten Forderungen sind:

- Ein Masterplan Tourismus braucht ambitionierte Nachhaltigkeitsziele samt Finanzierung und Umsetzungszuständigkeiten. Die Partizipation der Zivilgesellschaft ist unbedingt erforderlich.
- Eine die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs betonende Kampagne ist dringend nötig. Bei allen Tourismusangeboten soll die Bewerbung der öffentlichen Anreise an erster Stelle stehen.
- Informationen über die Fahrpläne und Anschlüsse im öffentlichen Verkehr sollen vermehrt beworben werden (Apps, Internetplattformen). Die Überwindung des letzten Kilometers für Reisende soll in Routenplaner integriert werden (Telefonnummer der regionalen Taxiunternehmen oder Shuttleserviceangebote, falls keine öffentlichen Verkehrsmittel vorhanden sind).
- Neue regionale Mobilitätsmodelle müssen erarbeitet werden. Diese sollen sowohl für Einheimische als auch für Touristinnen und Touristen attraktiv sein.
- Die Zahl der umweltzertifizierten Betriebe soll gesteigert werden. Die in den Betrieben verarbeiteten Lebensmittel müssen saisonal, regional und im besten Fall aus biologischer Herkunft sein.
- Eine weitere Zersiedelung im alpinen Raum muss verhindert werden. Förderungen sollen nur noch eine nachhaltige, klimaschonende und landschaftsgebundene Bauweise unterstützen.

Kultur- und Wintersportreisen

Detailprogramme, Informationen und Anmeldungen: T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at

Anmeldung & Information: NATURFREUNDE Wien Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitbetriebsanlagen GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: www.gisa.gv.at, Abfrage unter der GISA-Zahl T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde.at, IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKUAUATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032, HBR Nr. 21728

Für alle Reiseangebote gilt: Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters NATURFREUNDE Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG (Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark, Konto Nr. 50110143017). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG (1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01 317 2500 199) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im NATURFREUNDE-Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter wien.naturfreunde.at ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung und gegebenenfalls der NATURFREUNDE Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

Ballonfahren im steirischen Apfeland

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. September 2019

Bereits ausgebucht!

Kultur & Wandern: Silvester im Thayatal

Montag, 30. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Jänner 2020

Details siehe Beilage „erlebnisWandern®“, Seite 7

Skiwoche Zauchensee

Samstag, 11. bis Samstag, 18. Jänner 2020

Wir wohnen im Zentrum der Salzburger Sportwelt und haben zahlreiche Skiparadiese vor der Haustür. Mit dem Reisebus, der uns die ganze Woche über zur Verfügung steht, erreichen wir diese Skigebiete innerhalb weniger Minuten.

Quartier: Hotel Brückenwirt*** in Altenmarkt-Zauchensee | freundliche Komfortzimmer, alle mit Telefon, Radio, Safe, SAT- Farbfernseher, Bad bzw. Dusche und WC | 170m² großer Wellnessbereich mit finnischer Stubensauna, Kräuter-Laconium, Dampfbad, Infrarot-Wärmekabine, Whirlpool, Wärmebank, Solarium sowie Fitness- und großzügigem Ruheraum | Hallenbad | verschiedene Massagen (auf Selbstkosten)

Preis: 819 Euro | Einzelzimmerzuschlag 140 Euro

Leistungen: Busfahrten | Nächtigungen mit Halbpension (schmackhaftes Frühstücksbuffet mit Säften und Bioecke, 3-Gang Abendessen mit Auswahl aus 2 Hauptspeisen)

NATURFREUNDE-Wintersportwoche Mittersill

Samstag, 1. bis Samstag, 8. Februar 2020

Die „Nationalpark Hauptstadt“ Mittersill mit den Orten Hollersbach und Stuhlfelden am Oberlauf der Salzach im Oberpinzgau liegt inmitten der Nationalpark-Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und beherbergt die Nationalparkverwaltung sowie das Nationalpark-Ausstellungszentrum. Mit der zwischen Krimml und Zell am See verkehrenden Pinzgauer Lokalbahn ist sie auch öffentlich gut erreichbar. Gemeinsam mit den Instruktorinnen und Instruktorern der NATURFREUNDE genießen wir eine erlebnisreiche Woche mit Skifahren, Skitouren und am Snowboard. Daneben gibt es Möglichkeiten zum Kutschenfahren, Langlaufen, Rodeln oder Schwimmen im städtischen Hallenbad.

Quartier: Hotel Bräurup | Sauna- und Dampfbad (gratis)

Preis: Erwachsene 649 Euro | Kinder bis 5 Jahre im Zimmer der Eltern mit Betreuung 159 Euro | Kinder von 6 bis 14 Jahre im Zimmer der Eltern 399 Euro | Kinder mit 1 Erwachsenen im selben Zimmer 499 Euro | Einzelzimmerzuschlag 70 Euro | Zuschlag bei Einzelbelegung im Doppelzimmer 105 Euro

Leistungen: Nächtigungen mit Halbpension (tolles Frühstücksbuffet, 3-Gang Abendessen mit Wahlmöglichkeit und reichhaltigem Salatbuffet sowie täglicher Skijaufe) | individuelle Anreise!

Firnwoche am Arlberg

Samstag, 29. Februar bis Samstag, 7. März 2020

Der ideale Winterausklang für alle Ski-Fans!

Quartier: Pension in Flirsch | Zimmer mit Dusche und WC, SAT-TV, Safe | Relax-Bereich mit Wärmebank, Sauna, Dampfbad und Infrarot-Gesundheitskabine

Preis: 629 Euro | Einzelzimmerzuschlag 63 Euro | Liftkarte im Quartier erhältlich: Erwachsene 300 Euro, Senioren Jahrgang 1955-1946 259 Euro, Senioren Jahrgang 1945 und älter 147 Euro

Leistungen: Nächtigungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendessen mit Salatbuffet und Menüwahl | Gratis-Skibus ins Skigebiet Sankt Anton | kostenloses Ski-Depot bei den Liften | individuelle Anreise (ÖBB-Gruppenreise auf Wunsch)

KASTELITZ REISEN



**... mit uns fahren Sie einfach besser...
Ihr Autobusunternehmen mit dem persönlichen Service!**

www.kastelitz-reisen.at
office@kastelitz-reisen.at · Tel. 02664/2480

Leistbares Ski-Vergnügen für Kinder und Familien

Die NATURFREUNDE, die Expertinnen und Experten für Kinder-Skilauf, übernehmen die Anwaltschaft für Familien und fordern, dass Skifahren als gesunder Breitensport - vor allem für Kinder und Jugendliche - leistungsfähig bleiben muss. Denn das Skifahren droht seit einigen Jahren in Österreich zum Sport von Eliten zu werden. Daher sollten Fördergelder vermehrt in kleinere, familienfreundliche Skigebiete fließen.



Foto: Hermann Erber | NATURFREUNDE Österreich

Tipps: Familienfreundliche Skigebiete

Große und kleine Spuren nebeneinander im Schnee ziehen und gemeinsam mit den Eltern und Großeltern die Leidenschaft fürs Skifahren teilen, mehr braucht es oft nicht. Hier einige Vorschläge, wo Familien sich solche gemeinsamen Ski-Erlebnisse auch leisten können. Bei der Beurteilung stehen Familienfreundlichkeit, günstige Tageskarten, eigener Kinderbereich, gute Erreichbarkeit im Vordergrund.

Niederösterreich: Hollenstein / Königsberglifte | Puchstuben | Annaberg | Gemeindealpe | Sankt Corona / Simas Lifte | Lunz am See / Maiszinken | Pernitz / Unterberg

Oberösterreich: Grünau im Almtal / Kasberg | Ebensee / Feuerkogel | Hochficht | Forsteralm

Steiermark: Grebenzen | Niederalpl | Brunnalm / Hohe Veitsch | Afflener Bürgeralm | Admont / Kaiserau | Wald am Schoberpass / Sonnberglifte | Koralpe | Weinebene

Salzburg: Abtenau im Lammertal | Werfenweg

Kärnten: Gerlitz / Klosterleibahn | Petzen | Hochrindl | Klippitztörl

Tirol: Schwaz / Piller Kellereckbahn

Vorarlberg: Klostertal / Sonnenkopf

Weitere Informationen:
NATURFREUNDE Schneesport
Peter Gebetsberger
E peter.gebetsberger@naturfreunde.at
schneesport.naturfreunde.at

Wintersport ist ein wichtiger Grundpfeiler, wenn es um die Gesundheit unserer Kinder geht. Als Breitensport muss er attraktiv und leistungsfähig bleiben. Wir müssen mehr denn je unsere Kinder und Jugendlichen dabei unterstützen, den alpinen Skilauf zu erlernen, und dafür auch finanziell attraktive Möglichkeiten schaffen. Nur so wird Österreich auch noch in 20 Jahren eine Wintersport-Nation sein.

Die NATURFREUNDE setzen sich seit Jahren schon intensiv dafür ein, dass Kinder - unabhängig vom Einkommen der Eltern und ihrer Herkunft - die Möglichkeit bekommen, diese traditionelle und attraktive Sportart zu erlernen.

Kleine Skigebiete fördern

Anfängerinnen und Anfänger suchen kleinere Schigebiete in der Nähe ihres Wohnortes für den Erstkontakt mit Schifahren und Snowboarden. Im Gegensatz zu großen Skigebieten, die hohe Ticketpreise mit der teuren Infrastruktur rechtfertigen, können sie mit günstigeren Preisen aufwarten und sind somit für Familien und Einsteiger besonders attraktiv. Laut Statistik Austria verbrachten in der Wintersai-

son 2017 / 2018 insgesamt 71,8 Millionen Gäste ihren Skiurlaub in Österreich. 55,4 Millionen davon kamen aus dem Ausland, nur 16,4 Millionen waren heimische Gäste. Große Skigebiete mit vielen Pistenkilometern und teurer Infrastruktur sind offensichtlich vor allem für ausländische Gäste besonders attraktiv. Damit Schneesport in Österreich auch weiterhin fixer Bestandteil wintersportlicher Tätigkeit in unseren Familien bleibt, müssen touristische Fördermittel vermehrt in kleinere Schigebiete fließen. Hier sind die politisch Verantwortlichen aus Tourismus und Wirtschaft gefragt.

NATURFREUNDE betreuen jährlich 50.000 Kinder im Schneesport

Die NATURFREUNDE sind Expertinnen und Experten im Bereich Skilauf für Anfängerinnen und Anfänger. In mehr als 460 Ortsgruppen werden auf den Pisten jährlich rund 50.000 Kinder betreut. Ziel der rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, bereits die 3- bis 4-Jährigen auf die Skipisten zu bringen und ihnen zu zeigen, dass Skifahren so richtig Spaß macht.

Verbot, Widerstand und Neubeginn

1933 werden die NATURFREUNDE Deutschland verboten, 1934 auch die Organisationen in Österreich. Die Zentrale der NATURFREUNDE wird nach Zürich verlegt und Treuhändern übergeben. Beherzte Naturfreundinnen und Naturfreunde versuchen noch, das Vereinsvermögen und wichtige Dokumente in die Schweiz zu bringen. Von Herbert Wagner.

Der ungezügelt globale Kapitalismus und die wirtschaftliche Weltordnung nach dem Ersten Weltkrieg verschulden schon 1929 den großen Börsenkrach, der Arbeitslosigkeit für große Teile der Bevölkerung bringt. Wie sehr gerade dadurch die soziale Kohäsion zerstört wird, zeigt die Anfang der 1930er Jahre von der Sozialwissenschaftlerin Maria Jahoda und ihrem Kollegen Paul Lazarsfeld verfasste Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ über einen kleinen Ort im Süden Wiens, dessen einst florierende Textilindustrie in der Wirtschaftskrise verfällt.

Die proletarische Kultur der „Neuen Zeit“ bricht dadurch auch in sich zusammen. Als der Kampf ums tägliche Überleben plötzlich wichtiger wird, geben viele Menschen alle Kultur, die sie selbst geschaffen haben, wieder auf. In dieser Situation brechen auch die gesellschaftlichen Gräben endgültig auf zwischen den proletarisch-demokratischen Gesinnten und der faschistischen Allianz der Mittelklasse, den Kleinbürgerinnen und Kleinbürgern, den Entwurzelten und den Gewinnerinnen und Gewinnern der politischen Krise, jenen Menschen also, die sich als Verliererinnen und Verlierer der demokratisch-republikanischen Ordnung sehen und denen eine sich emanzipierende und selbstbewusste Arbeiterinnen- und Arbeiterschaft schon seit Anfang der 1920er Jahre ein Dorn im Auge ist. Auch manche enttäuschten Arbeiterinnen und Arbeiter, die die wirklichen Verliererinnen und Verlierer der Krise sind, schließen sich den faschistischen Rattenfängern an, nicht zuletzt auch, weil diese es geschickt verstehen, die Symbole der Sozialdemokratie und der „Neuen Zeit“ für ihre Zwecke zu missbrauchen.

Der große Internationalist Karl Renner erkennt - so wie viele andere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten - schon früh die Gefahren regionaler Egoismen, die leicht in faschistische Diktaturen umschlagen können. Er fordert daher schon unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg den „Anschluss“ an ein größeres politisches Gebilde, das letztlich unausweich-

lich zu einem politisch-ökonomischen europäischen Staatenbund verschmelzen müsse, soll ein neuerlicher Krieg verhindert werden, der ganz Europa ins Verderben stürze. Die Ausbreitung des praktischen Sozialismus (wie die NATURFREUNDE Internationale) habe bewiesen, dass die Völkerverständigung, die politische und ökonomische Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg das friedliche Zusammenleben der Menschen sichern kann.

Letztlich setzen sich aber die faschistischen Ungeister durch und führen Europa in die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs.

Vieles von dem Vermögen, das nach dem Verbot der NATURFREUNDE vorerst in die Schweiz gerettet werden konnte, wird aber wieder zurückgebracht, weil die in den autoritären Staaten verbliebenen Funktionärinnen und Funktionäre von den faschistischen Regimes persönlich unter Druck gesetzt werden. In Österreich wird das Vereinsvermögen beschlagnahmt und die Hütten einem staatlichen Treuhänder übergeben.

In Österreich gründet das austrofaschistische Regime die so genannten „Bergfreunde“, eine Organisation, in der die Mitglieder der verbotenen alpinen Vereine aufgefangen werden sollen, aber nur rund 5.000 Naturfreundinnen und Naturfreunde treten dieser bei. Viele Funktionärinnen und Funktionäre sowie Mitglieder der NATURFREUNDE finden sich mit der politischen Entwicklung nicht ab und boykottieren den neuen Verein, der 1938 auch wieder aufgelöst wird.

In der Zeit des Nationalsozialismus werden die Hütten dann dem Reichsverband Deutscher Jugendherbergen übertragen und ab 1941 dem Alpenverein und der Hitlerjugend zum Kauf angeboten.

Manche Naturfreundinnen und Naturfreunde nutzen ihre im Verein erworbenen Fähigkeiten auch für den aktiven Widerstand gegen die neuen Diktaturen. Viele von ihnen sind schon in die Arbeit des Republikanischen Schutzbunds eingebunden gewesen. Sie treffen sich wei-

terhin illegal im Wienerwald und in den Hütten, planen Widerstandsaktionen und beweisen unter Einsatz ihres Lebens ein weiteres Mal das politische Bewusstsein der NATURFREUNDE. Sie sammeln für die „Rote Hilfe“, schmuggeln die im Ausland hergestellte „Arbeiter-Zeitung“ über die Grenzen oder helfen jüdischen Freundinnen und Freunden sowie Genossinnen und Genossen bei der Flucht über die Berge. Die NATURFREUNDE besitzen heute viele Zeugnisse dieser Widerstandsarbeit.

Bereits wenige Tage nach der Befreiung Wiens beginnen die aktiven Funktionärinnen und Funktionäre der Widerstandszeit mit dem Wiederaufbau der NATURFREUNDE in Österreich. Am 2.6.1945 werden die NATURFREUNDE Wien, am 25.7.1945 die NATURFREUNDE Österreich offiziell wiederhergestellt. Auch in Deutschland formieren sich die NATURFREUNDE rasch neu. Noch im selben Jahr wird eine Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Vereins herausgegeben. Karl Renner, der nun bereits zum zweiten Mal als oberster Repräsentant an der Spitze der Republik steht, schreibt voller Freude: *Juhu! Hurra! Berg frei! Welcher Wirbelsturm von Jugenderinnerungen! War das schön, der Akt der Schöpfung einer solchen Organisation [...]. Welche Barbarei war es, dieses Kulturwerk zu vernichten! Und nun sind sie wieder da, nun beginnen sie das große Werk von Neuem!*

Das politische Klima nach dem Zweiten Weltkrieg ist in den ersten Jahren geprägt vom Konsens zwischen dem bürgerlichen und dem sozialdemokratischen Lager. Das hat auch Einfluss auf die Entwicklung der kulturellen Organisationen der Arbeiterinnen und Arbeiter. Das politische Lagerdenken ebbt ab und die ehemalige proletarischen Gegenbewegungen fügen sich nun gleichwertig in das bürgerlich dominierte Kulturleben ein.

In der ersten Phase des Wiederaufbaus reorganisieren die NATURFREUNDE auch ihre Strukturen. In den einzelnen Staaten gründen sich nationale Verbände. Die 1934 von Wien nach Zürich verlegte

Die weiteren Artikel

Wintermagazin 2019: *Pioniere des Hochalpinismus*

Frühjahrmagazin 2020: *Eine moderne Freizeit- und Umweltorganisation mit stolzer Geschichte*

Weltzentrale der NATURFREUNDE wird zum internationalen Dachverband.

Auch in Österreich werden neue Strukturen geschaffen: neben den Ortsgruppen etablieren sich eine Bundesleitung und neun Landesverbände sowie einzelne Fachreferate, die einen ungeahnten Aufschwung bringen.

1972 wird Heinz Fischer zum Vorsitzenden der NATURFREUNDE Österreich gewählt. Er übt dieses Amt 33 Jahre lang aus und legt es erst anlässlich seiner Wahl zum österreichischen Bundespräsidenten nieder.

1988 kehren letztlich auch die NATURFREUNDE International aus dem Exil in der Schweiz nach Wien zurück.

Einladung zur Mitgliederversammlung der NATURFREUNDE Ortsgruppe Wien

Donnerstag, 24. Oktober 2019,
18:00 Uhr

22., NATURFREUNDE Zentrum,
Erzherzog Karl Straße 108

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte
- Mitgliederehrung
- Vortrag von Rudi Schicker: „Uganda-Reise 2018“
- Neuwahlen
- Allfälliges

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 7.10.2019:

T 01 893 6141

wien@naturfreunde.at

NATURFREUNDE-Häuser setzen auf regionale und saisonale Lebensmittel

Die NATURFREUNDE sind Vorbild im nachhaltigen Wirtschaften. Eine Befragung von 40 Pächterinnen und Pächtern zeigt, woher die Lebensmittel stammen, die in den NATURFREUNDE-Häusern auf den Tellern landen. Fast alle verwenden saisonale Lebensmittel aus der Region, die Hälfte setzt auf biologisch angebautes Obst und Gemüse.

Gemäß dem Motto: „Schau, woher dein Essen kommt!“ haben die NATURFREUNDE im April 2018 bei 40 ihrer Hüttenwirtinnen und Hüttenwirten nachgefragt, woher die dort verwendeten Lebensmittel kommen.

Das Ergebnis ist sehr erfreulich: 90 Prozent beziehen ihr Fleisch regional, also in einem Umkreis von 100 Kilometern. 82 Prozent verwenden Obst und Gemüse aus der Region. 97 Prozent kochen und backen mit saisonalen Lebensmitteln wie Pilzen, Kürbis, Bärlauch sowie Beeren und Marillen. Frische Milchprodukte kommen in 81 Prozent der Hütten zum Einsatz. Hütten in exponierter Lage müssen sich mit Haltbarmilch behelfen. Rund 50 Prozent bevorzugen biologische Lebensmittel; vor allem bei Milchprodukten, Obst und Gemüse wird großer Wert auf biologische Herkunft gelegt. In einem Viertel der Hütten werden ausschließlich Bio-Eier und in 50 Prozent der Hütten Eier aus Freilandhaltung verarbeitet. Auf Eipulver wird überall verzichtet.

Auch das Interesse am Österreichischen Umweltzeichen ist hoch. Über 75 Prozent der Befragten wollen diese Zertifizierung erreichen. Bisher wurden acht Hütten der NATURFREUNDE ausgezeichnet. In den kommenden Jahren werden die NATURFREUNDE daran arbeiten, die Standards ihrer Hütten weiter zu verbessern, damit noch mehr Hütten das Gütesiegel verliehen bekommen.



Lebensmittel sind kostbar!

Dem Thema „Essen“ widmet sich auch die 56 Seiten starke Broschüre „NATURFREUNDE-Hütten kochen auf! Rezepte & Tipps gegen Lebensmittelverschwendung“: 16 Hütten stellen ihre regionalen Spezialitäten vor, für deren Zubereitung auch die eine oder andere Zutat aus Restbeständen verwendet werden kann. Darüber hinaus bietet die Broschüre wichtige Informationen über einen verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln und viele praktische Tipps für die Lagerung (Mitglieder erhalten die Broschüre auf Anfrage kostenlos, der Download steht allen gratis zur Verfügung: umwelt.naturfreunde.at > Service > Infolder & Broschüren).

Modernisierung und Ökologisierung der Hütten und Häuser

Die NATURFREUNDE besitzen 140 Hütten und Häuser in ganz Österreich. Davon ist etwa die Hälfte bewirtschaftet, der Rest sind Selbstversorgerhütten und Bootshäuser. Viele Hütten stehen in Nationalparks, Naturschutzgebieten und ökologisch sensiblen alpinen Regionen. Zu den wichtigsten Aufgaben der NATURFREUNDE zählen deshalb die Modernisierung und der ökologische Betrieb ihrer Schutzhütten. Allein in den letzten acht Jahren investierten die NATURFREUNDE rund 4 Millionen Euro in die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie in wärmedämmende Maßnahmen. Weitere 3 Millionen Euro wurden für die notwendige Infrastruktur zur umweltgerechten Wasserver- und Abwasserentsorgung investiert.

Weitere Informationen:

www.naturfreunde-huetten.at

Regina Hrbek | NATURFREUNDE Umweltschutz und Hüttenmanagement
E regina.hrbek@naturfreunde.at



LEBE DIE FREIHEIT!

Beiträge 2020: Vollmitgliedschaft 50 Euro | Ermäßigte Mitgliedschaft 31,50 Euro für das 2. Mitglied in einer Lebensgemeinschaft, Studierende, Menschen mit Handicap | Kinder und Jugendliche 20,20 Euro bis maximal 19 Jahre | Familienmitgliedschaft 90,50 Euro | Familienbeitrag für Alleinerziehende 61 Euro



JETZT BEITRETEN UND 4 MONATE GRATIS MEHR ERLEBEN!

Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer NATURFREUNDE-Angebote verwendet werden, und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter, Betreuer etc.). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Daten werden von den NATURFREUNDEN Wien 7 Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme sind Sie damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer NATURFREUNDE-Angebote verwendet werden!



Naturfreunde
Wien